

Kurze Geschichte unserer Sternwarte

Heute sind Amateur-Teleskope mit elektronischer Bedienung weit verbreitet. Linsen und Spiegel werden von Robotern geschliffen, weshalb sie recht preisgünstig sind.

Das war vor 80 Jahren ganz anders: Herr Ernst Wenger, Feinmechaniker in Schwarzenburg, erstellte sich seine eigene Sternwarte. Vom Schliff des Fernrohrspiegels, über die solide Montierung, bis zur Kuppel, baute er in ungezählten Stunden alles selber. Im Jahr 1964 war das Werk vollendet. Frau Wenger und ihre Kinder entschlossen sich im Sommer 1990, das Fernrohr den Schulen von Schwarzenburg zu schenken.

Im November 1991 wurde die Schulsternwarte an der Schlossgasse eingeweiht.

Heutiger Standort

Im Sommer 2018 musste die Sternwarte an der Schlossgasse einem Schulhaus-Neubau weichen. Die Sternwarte steht jetzt auf dem Pausenplatz des Primarschulhauses an der Thunstrasse.



So erreichen Sie die Sternwarte

Anfahrt von Bern mit der Bahn im Halbstundentakt. Vom Bahnhof Schwarzenburg 10 Minuten zu Fuss. Für Autos sind beim Primarschulhaus Parkplätze vorhanden.

Für wen ist die Sternwarte?

Lehrerinnen und Lehrer vereinbaren frühzeitig mögliche Termine für einen Besuch mit ihrer Klasse. Sobald das Wetter mitspielt, kann die Sternwarte besucht werden. Auch andere Gruppen, Familien usw. können sich für einen speziellen Beobachtungsabend anmelden.

Informationen rund um die Sternwarte finden Sie auf:
www.schuleschwarzenburg.ch/kinder-erwachsene/schulsternwarte



Die Sternwarte für Schule und Familie - ganz in Ihrer Nähe

**Schulsternwarte Schwarzenburg
40 Minuten von Bern**



Mit den Instrumenten der Sternwarte ...

Hauptinstrument ist ein Spiegelteleskop (Spiegeldurchmesser 30 cm). Die Schule erhielt es im Jahr 1990. Es wurde total renoviert und später mit einer elektronischen Steuerung zum schnellen Aufsuchen der Himmelsobjekte ergänzt.

Das Linsenfernrohr (Linsendurchmesser 10 cm) ist ein Geschenk des ehemaligen Sekundarschulvereins.

Sonnenbeobachtung

Aus dem Nachlass von Frau Hedwig Künzler erhielten wir im Jahr 2019 ein weiteres Linsenfernrohr mit einem Spezialfilter für Sonnenbeobachtungen.

... beobachten, staunen, fragen ...

Wir empfangen Schulklassen, Familien, Gruppen und Einzelpersonen zum Beobachten von blossen Auge, mit Feldstecher und mit den Fernrohren. Unser Demonstratorenteam zeigt Sternbilder, informiert über die beobachteten Objekte, erklärt Bewegungen am Himmel, beantwortet Fragen und benützt Modelle für zusätzliche Erklärungen. Während des Tages sind Beobachtungen von Sonnenflecken und Protuberanzen (Gasausbrüche auf der Sonnenoberfläche) möglich.

Es gibt keine fixen Beobachtungsabende. Interessenten melden sich bei uns und vereinbaren einen Termin.

Die Beobachtungsabende sind unentgeltlich.

... und Zusammenhänge begreifen

Modelle

Größenordnungen im Sonnensystem, räumliche Vorstellungen und die scheinbaren Bewegungen am Himmel können durch vielfältige Modelle besser verständlich gemacht werden. Themen: Erde, Mond, Sonne, Mondphasen, Sonnenuhren, Finsternisse, Sternbilder, Himmelskuppel, Funktion der Fernrohre (optischer Baukasten).

Bildpräsentationen

Diese stehen vor allem als Schlechtwetter-Varianten zur Verfügung. Aus einigen Dutzend Themen zu Himmelsobjekten, zu Instrumenten und zu allgemeinen Themen kann ausgewählt werden.



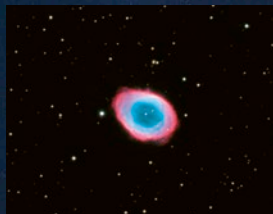
Plejaden im Sternbild Stier



Planet Saturn



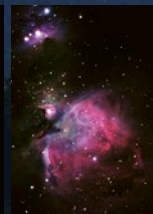
Planet Jupiter



Ringnebel im Sternbild Leier



Erdmond



Orionnebel



Kugelsternhaufen M13



Milchstrasse